

# BAUHERREN-LEITFADEN

Tipps und Hinweise für Ihr erfolgreiches Bauvorhaben





## Liebe Bauherren,

dieser Leitfaden gibt Ihnen eine Übersicht, welche Schritte sich für den guten Ablauf eines Bauvorhabens bewährt haben.

Mit zahlreichen Hinweisen und Tipps begleitet er die Umsetzung Ihres persönlichen Wohntraums von der grünen Wiese bis zum bezugsfertigen Haus.

Der Leitfaden zeigt Ihnen auf, welche Schritte wir dabei für Sie übernehmen und wo wir nicht auf Ihre bauseitige Mitwirkungspflicht verzichten können.

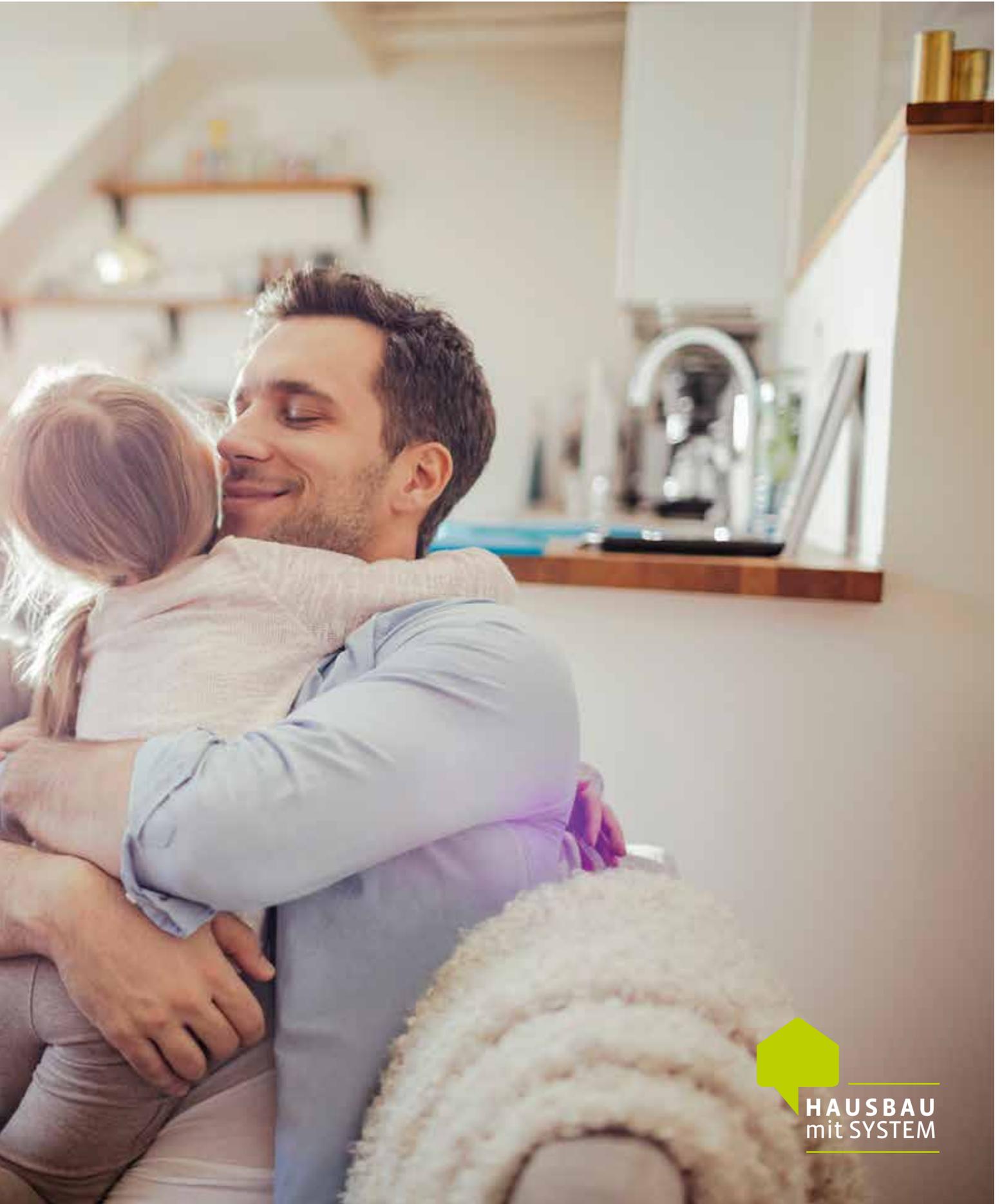
Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen und eine erfolgreiche Verwirklichung Ihres Eigenheims.

### IHR TEAM VON WOLF SYSTEM

## Inhalt

Grundstückskauf.....	4
Werkvertrag.....	5
Architektengespräch.....	6-7
Grüne Wiese Gespräch/ Gefährdungsbeurteilung.....	8-9
Baugenehmigung.....	10-11
Bemusterung.....	12-15
Finanzierung.....	16-17
Bodenplatte/Keller.....	18-21
Baustellenvorbereitung.....	22-23
Bautermin.....	24
Bauablauf.....	25-27
Hausübergabe.....	28-29
Gewährleistung.....	30
Garantie/Garantieforderung.....	31
Praktisches.....	32-39





**HAUSBAU**  
mit SYSTEM

# Grundstückskauf

**Bereits vor dem Grundstückskauf gilt es ein paar Dinge zu beachten.**

- |  | Wir                      | Sie                                 |
|--|--------------------------|-------------------------------------|
| • Lassen Sie ein Bodengutachten erstellen. Natürlich ist dieses mit Kosten verbunden, jedoch wissen Sie dann genau Bescheid über die Güte des Bodens und können somit kostspielige Überraschungen vermeiden. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| • Erkundigen Sie sich, ob das Grundstück in einem Schutzgebiet, wie zum Beispiel in einem Wasserschutzgebiet, liegt.   | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| • Gibt es zusätzliche Anforderungen von Seiten des Bauamtes, wie zeitliche Beschränkungen oder besondere gutachterliche Begleitungen?  | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| • Liegt das Grundstück möglicherweise auf historischem Grund? Ist mit archäologischen Funden zu rechnen oder mit Fund von Kampfmitteln?  | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |





## Werkvertrag

**Sie haben den Werkvertrag  
(Verbraucherbauvertrag)  
unterschrieben.**

- Der Vertrag inkl. aller zugehörigen Unterlagen (Angebot/Planskizzen) wird von uns geprüft.
- Nach erfolgreicher Prüfung erhalten Sie eine Werkvertragsbestätigung.
- Damit erhalten Sie:  
Kunden-werben-Kunden-Scheck,  
Zahlschein über die Plansicherungs-  
gebühr, Informationsblatt Bemusterung,  
Checkliste Bemusterungsvor-  
bereitung, Fachbauleitererklärung  
Keller/Bodenplatte inkl. Keller/Boden-  
platte Gebäudebeschreibung.

**Wir | Sie**





## Architektengespräch

**Sobald Sie uns die Plansicherungsgebühr überwiesen haben, wird von uns ein Architekt beauftragt und das gemeinsame Planungsgespräch findet statt.**

- Entwickeln eines eingabefähigen Planes aus den Entwurfsskizzen des Werkvertrages
- Der Architekt erstellt die kompletten Bauantragsunterlagen.
- Sie reichen den Bauantrag bei der zuständigen Behörde ein.

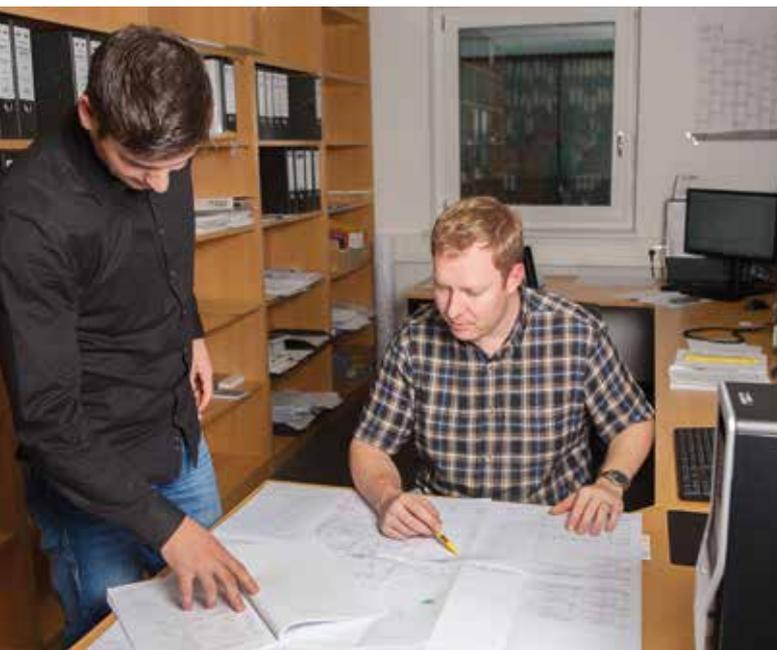
**Wir | Sie**





## Für die Erstellung der Bauantragsunterlagen benötigt unser Architekt folgende Informationen von Ihnen:

- |  | Wir                      | Sie                                 |
|--|--------------------------|-------------------------------------|
| • Amtlicher Lageplan mit Angabe der Grundstücksbezeichnung, der Eigentümer der angrenzenden Grundstücke und Höhenangaben von einem Fixpunkt aus            | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| • Angaben zur Abwasserbeseitigung (Auskunft i.d.R. über Gemeindeverwaltung), d.h. Angaben über die Position des Revisionssschachtes zur Abwassereinleitung | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| • Position Hausanschlüsse (Strom/Wasser/Telefon/Kommunikationsmedien)  | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |



- |  | Wir                      | Sie                                 |
|--|--------------------------|-------------------------------------|
| • Gegebenenfalls von Ihrem Bauamt weitere geforderte Unterlagen, beispielsweise Bepflanz- und Begrünungsplan | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| • Kanal- und Vermessungspläne  | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| • Kontrolle aller Höhenangaben –<br>Bewusstsein über die Position/Höhe des Hauses auf dem Grundstück         | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |

## Grüne-Wiese-Gespräch

**Sie haben Ihre Baumappe erhalten und uns liegen die Eingabepläne vor. Nun ist es Zeit für das Grüne-Wiese-Gespräch.**

	<b>Wir</b>	<b> </b>	<b>Sie</b>
• Unser Bauleiter meldet sich zur Terminvereinbarung bei Ihnen.	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
• Informieren Sie Ihren Keller-/Bodenplattenbauer über den Termin.	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>
• Der Bauleiter bespricht mit Ihnen die Zugänglichkeit des Grundstücks, legt den Kranstellplatz fest und überprüft, ob beispielsweise eine Straßensperrung notwendig wird.	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
• Falls der geplante und kalkulierte 35-to-Mobilkran zur Montage Ihres Hauses aufgrund der Gegebenheiten des Bauplatzes (Geländes) nicht ausreicht, können Mehrkosten entstehen. Ihr Bauleiter informiert Sie darüber.	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
• Zusammen mit dem Bauleiter markieren und dokumentieren Sie die Höhenlage des Hauses auf dem Grundstück.	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>
• Im „Grüne-Wiese-Protokoll“ werden die Ist-Situation und erforderliche Maßnahmen dokumentiert.	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>



# Gefährdungsbeurteilung

**Mit dem Grüne-Wiese-Gespräch findet auch die Gefährdungsbeurteilung statt.**

	Wir	Sie
• Hierbei überprüft Ihr Bauleiter, ob Einschränkungen oder Behinderungen vorhanden sind, die bei der Montage des Hauses Gefährdungen ergeben könnten.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Dabei geht es um bestehende Freileitungen, das Überheben von Nachbargrundstücken oder beispielsweise den laufenden Flug- oder Bahnbetrieb.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Sollte bei Ihrem Grundstück eine mögliche Einschränkung bestehen, bespricht der Bauleiter mit Ihnen die weitere Vorgehensweise.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>





## Baugenehmigung

Sie haben Ihre Baugenehmigung erhalten:

- **GENEHMIGUNGSVERFAHREN:**

Bitte senden Sie die Baugenehmigung, die abgestempelten Eingabeunterlagen sowie alle Genehmigungsunterlagen im Original an uns.

- **VEREINFACHTES VERFAHREN:**

Senden Sie den Nachweis mit allen Eingabeunterlagen im Original an uns.

- Sie erhalten alle Unterlagen wieder vollständig von uns zurück. Formulare wie beispielsweise die Baubeginnsanzeige werden an den erforderlichen Stellen mit unserer Unterschrift ergänzt.

Wir | Sie



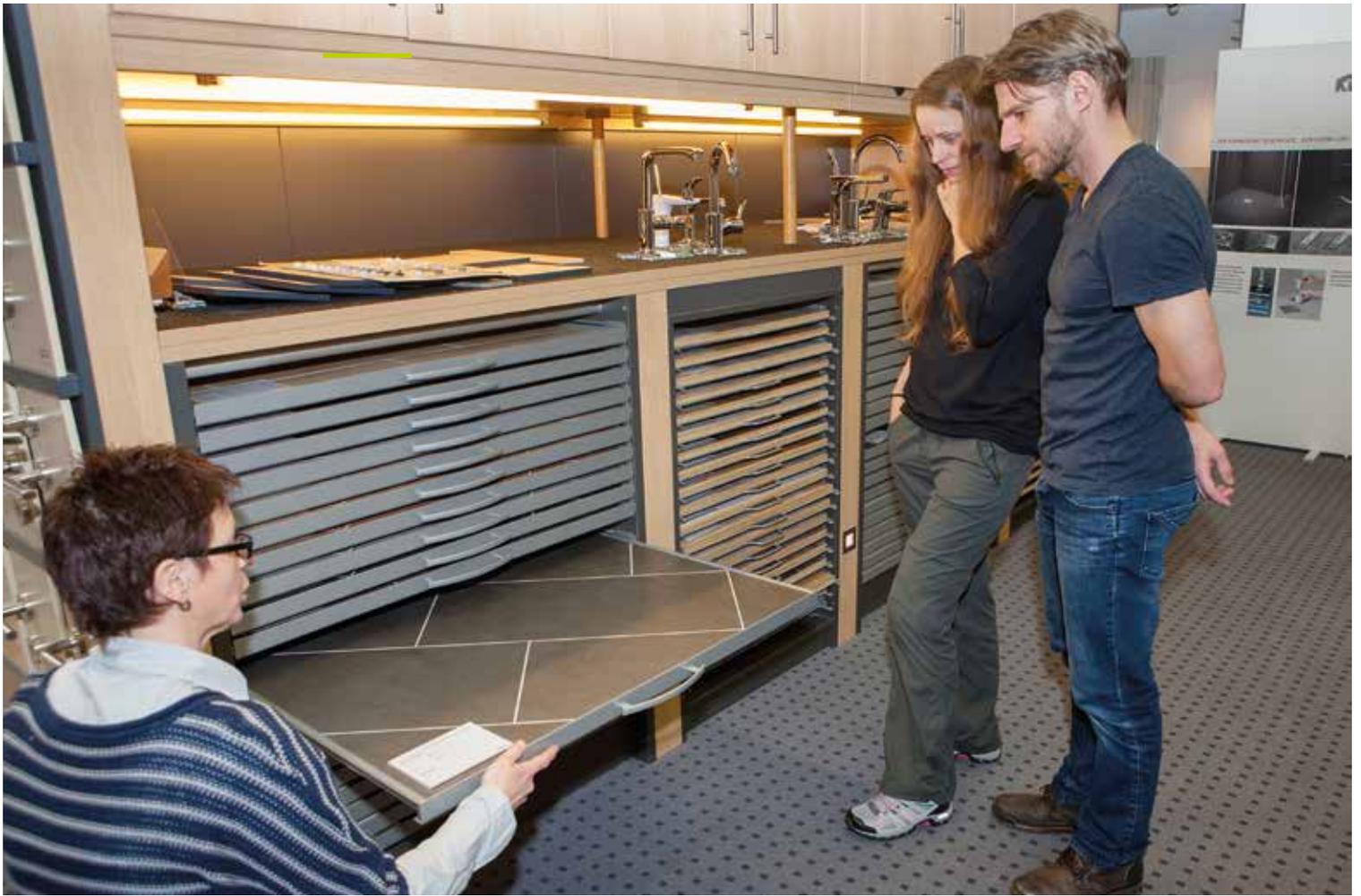




## Bemusterung

**Sobald die Baugenehmigung vorliegt, stimmen wir mit Ihnen einen Termin ab und laden Sie in unser Bauherrenstudio nach Osterhofen zur Bemusterung ein.**

	Wir	Sie
• Gemeinsam mit unserem Bemusterungsteam legen Sie die exakte Ausstattung Ihres WOLF-Hauses fest. Wir suchen dabei beispielsweise Ihre Fliesen, Bodenbeläge oder auch Sanitärobjekte aus.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
• Wesentliche konstruktive Änderungen und Fensterverschiebungen sind in der Bemusterung nicht mehr möglich.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
• Sie können bei der Bemusterung Zusatzleistungen in Auftrag geben. Am Ende der Bemusterung steht der endgültige Liefer- und Leistungsumfang fest.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
• Sie erhalten eine Kopie des Bemusterungsprotokolls und die verbindliche Vereinbarung über die Ausführung der Sockelanschlüsse Ihres Hauses/Ihrer Garage für Ihre privaten Unterlagen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Ihre Bemusterungsfreigabe stellt den Abschluss der Bemusterung dar.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
• Erst danach kann der Kellerdecken- bzw. Bodenplattenplan für Ihr Haus erstellt werden.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Im Nachgang zur Bemusterung erhalten Sie die Bestätigung zum Antrag auf KfW-Förderung.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Für einen zügigen Abschluss der Bemusterung bringen Sie bitte folgende Angaben zur Bemusterung mit:

- |   | <b>Wir</b>               | <b>  Sie</b>                        |
|---|--------------------------|-------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterschriebene Fachbauleitererklärung Bodenplatte/Keller: Die Vorlage erhalten Sie mit der Einladung zur Bemusterung. Lassen Sie die Fachbauleitererklärung und zugehörige Gebäudebeschreibung von Ihrer Unterbaufirma ausfüllen und unterschreiben.</li> </ul>         | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Küchenplanung</li> </ul>   | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontaktdaten Bezirksschornsteinfegermeister: Halten Sie Rücksprache mit dem Bezirkskaminkehrermeister, wie der Außenzugang zum Schornstein ausgeführt werden soll. Klären Sie auch ab, ob er bestimmte Schutzmaßnahmen um einen zukünftigen Holzofen fordert.</li> </ul> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontaktdaten der Versorgungsunternehmen für Energie-, Wasser- und Telekommunikation</li> </ul>   | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |

**Wir | Sie**

- Für alle Gewerke, die Sie nicht bei WOLF beauftragen, bringen Sie Ihre Planungsunterlagen mit:
  - > Sie führen bspw. die Elektroinstallationen selbst aus, dann bringen Sie Ihre Elektroplanung (Position von Steckdosen/Lichtauslässen/Schaltern) mit
  - > Sie beauftragen die Heizung nicht bei uns, so brauchen wir Angaben zur Ausführung Ihrer Heizung
  - > Sanitäröbekte sind nicht in unserem Leistungsumfang, d.h. wir brauchen Angaben zur Art und Position Ihrer Armaturen oder Sanitäröbekte
  
- Liegen keine Unterlagen zu den Gewerken, die Sie selbst beauftragen, vor, werden die notwendigen Vorbereitungen nach den allgemeinen WOLF-Planungsgrundsätzen und nach der unterschriebenen Bau- und Lieferbeschreibung ausgeführt.





# Finanzierung

## Wir | Sie

- Am Ende der Bemusterung erhalten Sie von uns ein Formular zur Vorlage bei der finanzierenden Bank.
- Mit diesem Formular bestätigt uns die Bank, dass die Finanzierung Ihres Bauvorhabens sichergestellt ist.
- Lassen Sie das Formular von Ihrem Sachbearbeiter bei der Bank unterschreiben und senden Sie es umgehend an uns zurück.
- Die Vorlage der Finanzierungsbestätigung ist Voraussetzung für alle weiteren Schritte zur Vorbereitung und Produktion Ihres Hauses.





## Bodenplatte/Keller

**Mit Ihrer Unterschrift geben Sie die Bemusterungspläne und das Bemusterungsprotokoll frei. Nun werden von uns die Vorgabepläne für Ihren Keller oder Ihre Bodenplatte erstellt.**

- |  | <b>Wir</b>                          | <b>  Sie</b>                        |
|--|-------------------------------------|-------------------------------------|
| • Die Pläne beinhalten die maßliche Festlegung Ihres Kellers/Ihrer Bodenplatte, die technischen Details, Abwassergrundleitungsanschlüsse, Ausparungen und Angaben über die Belastungen durch den Oberbau.  | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |
| • Falls sie nicht bei der Fa. WOLF beauftragt wurden, geben Sie statische Berechnungen für den Keller/die Bodenplatte, Bewehrungspläne oder Stahllisten bei Ihrem Kellerbauer in Auftrag.  | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> |
| • <b>SCHNURGERÜST UND EINMESSEN DER GEBÄUDEHÖHE (±0):</b> bauseitige Leistung, normalerweise durch den Kellerbauer<br><b>ACHTUNG:</b> Von manchen Bauämtern wird eine Schnurgerüstabnahme durch ein Vermessungsbüro gefordert.   | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> |
| • <b>DER KELLER/DIE BODENPLATTE</b> muss anhand unserer Vorgaben und den Regeln der Technik ausgeführt werden. Hierbei sind ebenfalls die örtlichen Gegebenheiten zu berücksichtigen. Im Idealfall haben Sie sich durch ein Bodengutachten abgesichert.  | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> |
| • Weiterhin sind die Vorschriften der jeweiligen Landesbauordnung sowie die Auflagen der Genehmigungsbehörde einzuhalten. Hier kann beispielsweise eine gutachterliche Begleitung während der Bauphase gefordert werden oder bestimmte Auflagen in Bezug auf den Mutterboden o.ä. sind möglicherweise zu beachten. | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> |



Verdichteter Kranstellplatz



Dämmung um Bodenplatte – Streifen oben freigelassen



Dämmung oben ausgespart

- WÄRMEDÄMMUNG:** Achten Sie darauf, dass die Anforderungen der Energieeinsparverordnung von Ihrem Kellerbauer eingehalten werden. Angaben zur notwendigen Stärke der Dämmung finden Sie in unserem Energieeinsparnachweis bzw. Maßnahmenkatalog Wärmeschutz, welcher Ihnen mit dem Bemusterungsprotoll ausgehändigt wird.
- Die oberen 20 cm der Stirnseite der Bodenplatte/der Kellerdecke sind umlaufend von Dämmung frei zu halten.
- Hier wird während der Hausmontage unsere Schutzbahn verklebt. Unmittelbar nach der Montage des Hauses ist der weggelassene Dämmstreifen durch den Bodenplatten-/Kellerbauer zu ergänzen und die Dämmung vor Witterungseinflüssen zum Beispiel mit einem Sockelputz zu schützen.
- KELLERDECKEN-/BODENPLATTENOBERFLÄCHE:** Die Kellerdecke /Bodenplatte muss eben und mit einer glatten Oberfläche ausgeführt werden. Besonderes Augenmerk ist auf die Rechtwinkligkeit und die Geradlinigkeit der Bodenplatte/der Kellerdecke zu legen. Die max. Maßtoleranzen betragen insgesamt +/- 5mm (abweichend von den einschlägigen DIN- Normen). Bei Überschreitungen kann es bei der Hausmontage zu Mehraufwendungen für uns kommen, welche gesondert in Rechnung gestellt werden.
- Bitte stimmen Sie die Zuführungen für Wasser, Strom, Gas und Telefon mit Ihrem jeweiligen Versorgungsunternehmen ab und bestehen Sie darauf, dass zum Stelltag alle Anschlüsse vorhanden sind.

Wir | Sie



Dämmung Außenwand Keller



Schutzbahn verklebt

# Bodenplatte/Keller



*Bauseitige Kellertreppe eingebaut*



*Keller frei von Nässe*

## VORBEREITUNG KELLER FÜR HAUSMONTAGE:

- Wände im Heiz- und Technikraum müssen bis zum Bautermin fertig verputzt sein (falls kein Sichtbeton).
- Anschlussfahne des Fundament-Erders muss installiert sein.

## Wir | Sie

## KELLERTREPPE:

- Wenn WOLF die Treppe liefert, verputzen Sie bis zum Bautermin die Treppenhauswände des Kellers.
- Falls Ihr Kellerbauer die Treppe liefert, ist diese vor dem Bautermin von Ihrem Kellerbauer zu montieren.

- Durchgängig dichte Abwasserleitung bis zum Kanalanschluss

- Kellerwände in Bereichen, in denen eine Aufputzinstallation durch uns erfolgt, verputzen

- Nässefreie Kellerräume: erforderliche Trocknungsmaßnahmen sind vom Bauherren auszuführen.

- Bis zur Hausmontage liegt die Absturzsicherung in der Verantwortung des Bauherrn, d.h. Sie müssen dafür Sorge tragen, dass niemand in den Keller fallen kann.

**Wir | Sie**

**MASSKONTROLLE KELLER/BODENPLATTE**

- Sobald Ihre Bodenplatte/Ihr Keller fertig gestellt ist, senden Sie uns die Keller-/Bodenplattenfertigstellungsanzeige zu.
- Unser Bauleiter kontrolliert die Maße der Bodenplatte (Größe/Position und Größe der Durchbrüche).
- Außerdem wird überprüft, ob die Baustelle für die Hausmontage vorbereitet ist. Sollten hier noch Maßnahmen erforderlich sein, weist der Bauleiter Sie darauf hin.
- Alle Kellerdecken-/Bodenplattendurchbrüche sind entsprechend den berufsgenossenschaftlichen Vorschriften durchtrittssicher abzudecken.
- Stimmen Sie **NACH DER HAUSMONTAGE** mit Ihrem Bauleiter ab, wann die Durchbrüche durch die Kellerdecke/Bodenplatte ausbetoniert werden können.



*Absturzicherung um Treppenloch*

# Baustellenvorbereitung

**Um einen reibungslosen Bauablauf zu gewährleisten, ist folgende Vorbereitung notwendig:**

## Wir | Sie

- Die Montagerandbedingungen aus der Bau- und Lieferbeschreibung müssen erfüllt sein. Dazu gehören unter anderem vorhandener Bau- und Bauwasser, eine aufgefüllte, eingebnete und verdichtete Baugrube oder eine schnee- und eisfreie Bodenplatte/Kellerdecke.
- Ist Baustrom und Bauwasser nicht gemäß den Vorgaben unserer Bau- und Lieferbeschreibung vorhanden, kann die Montage des Hauses nicht durchgeführt werden und wir teilen Ihnen keinen Bautermin zu.
- Kranstellplatz mindestens 8x8m eben, ausreichend verdichtet, aufgeschottert und tragfähig für den erforderlichen Kran.

*Anschluss Baustrom und Bauwasser*



*Fertige Bodenplatte*

*Korrekt befestigter Kranstellplatz*



## Wir | Sie

- Straßensperre, falls nötig  
**TIPP:** Beantragen Sie die besprochene Straßensperrung rechtzeitig vor Baubeginn. Es kann mehrere Wochen dauern, bis Sie die notwendige verkehrsrechtliche Anordnung erhalten.
- 1,5 m breite verfestigte, für Gerüst tragfähige Arbeitsfläche rund um die Bodenplatte bzw. Kellerdecke
- Bauseitige Abdichtung der Bodenplatte/der Kellersohle vor Hausmontage anbringen



LKW-Anfahrt zur Hausmontage



Feuchtigkeitssperre auf Bodenplatte

# Bautermin

**Nach erfolgter Maßkontrolle des Kellers/der Bodenplatte durch unseren Bauleiter wird Ihr Haus zur Produktion freigegeben.**

- Der Bautermin wird Ihnen mitgeteilt. Dabei erhalten Sie auch die Kontaktdaten des während der Bauphase für Sie verantwortlichen Bauleiters und erfahren, wer als Disponent im Innendienst Ihr Ansprechpartner ist.
- Montagebeginn am Aufbau-tag ist in der Regel um 06.00 Uhr.
- Teilen Sie Ihrem Bezirkskaminkehrer den Bautermin mit. Er muss am 4. Montagetag die Rohbauabnahme des Schornsteins durchführen.
- Während der Hausmontage gilt: Vom Bauherrn sind die bauüblichen Vorschriften einzuhalten und den sicherheitsrelevanten Anordnungen unserer Kolonnenführer bzw. Bauleiter Folge zu leisten. Eltern haften für Ihre Kinder.

**Wir | Sie**





## Bauablauf

- Im Zuge der Hausmontage bespricht unser Bauleiter mit Ihnen vor Ort den weiteren Bauablauf.
- Koordination der verschiedenen WOLF-Gewerke durch unseren Bauleiter
- Teilabnahme nach Baufortschritt

Wir | Sie







## Hausübergabe

Nach Fertigstellung aller WOLF-Leistungen erfolgt gemeinsam mit Ihnen die Hausübergabe.

- Hier wird das gesamte Bauobjekt besichtigt und ein ausführliches Protokoll erstellt.
- Sollten hierbei noch Restleistungen oder Beanstandungen festgestellt werden, so werden diese innerhalb einer angemessenen Frist erledigt.

Wir | Sie





# Gewährleistung

**Auch nach der Hausübergabe sind wir für Sie da.**

- |   | Wir                                 | Sie                                 |
|---|-------------------------------------|-------------------------------------|
| • Sie erhalten das Formular „Kundendienst-Anforderung“ bei der Hausübergabe von Ihrem Bauleiter.                            | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |
| • Füllen Sie das Formular unter Angabe der zu erledigenden Arbeiten aus und senden Sie es an die angegebene E-Mail-Adresse. | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> |
| • Wir werden uns bei Ihnen zur Terminvereinbarung melden.   | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |





## Garantie\*

**Folgende Garantiezeiträume gelten für unsere WOLF-Bauherren:**

- **30 Jahre auf die Tragkonstruktion des Hauses, wenn der Spritzwasserschutz um das Haus gemäß der Vereinbarung aus der Bemusterung ausgeführt wird, ansonsten 5 Jahre**
- **30 Jahre für die Dachsteine/-ziegel (nur Ersatz von beschädigtem Material)**
- **5 Jahre auf die Heizung, wenn Sie einen Wartungsvertrag mit dem Hersteller abschließen, ansonsten 2 Jahre**
- **2 Jahre auf Elektroinstallationen**

\*Siehe WOLF Haus-Garantiebedingungen

# Praktisches

## Mehrpartenanschluss

- Bei einem Mehrpartenanschluss werden alle Versorgungsleitungen (Strom/Wasser/Telefon/Gas) zentral an einer Stelle in den Hausanschlussraum eingeführt.
- Ihr Versorger gibt Ihnen Auskunft darüber, wie die Hausanschlüsse auszuführen sind.





## **Sockelanschluss**

Bei der Hausübergabe erhalten Sie von Ihrem Bauleiter exakte Vorgaben, wie der Sockelanschluss um das Haus auszuführen ist. Legen Sie den Spritzwasserschutz schnellstmöglich nach der Fertigstellung des Sockelputzes an.

# Praktisches

## Befestigung an der WOLF-Wand

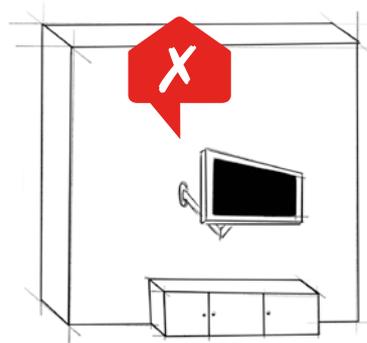
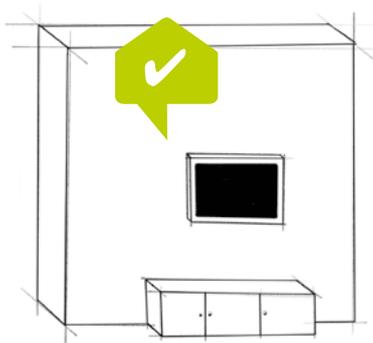


KONSTRUKTION	FISCHER DÜBEL	FAUSTREGEL GEWICHT
Außenwand (Außen)	Thermax 8/60 	<b>EIN DÜBEL PRO 10 KG GEWICHT</b>
Außenwand (Innen)	Ux oder Sx max. 60 mm lang 	
Decke/Dach/Innenwände	HM 5x65 S 	

Diese Angaben sind Empfehlungen für haushaltsübliche Gegenstände und für herkömmliche Nutzung. Gerne stellen wir auch die Konstruktionszeichnungen mit exakten Angaben der in der Wand verbauten Riegel zur Verfügung.



Zwischen den Dübeln ist ein Mindestabstand von 10 cm einzuhalten. Angaben zur Tragfähigkeit gelten für direkt an der Wand hängende Gewichte, nicht aber für weit **auskragende oder ausklappende Belastungen**.





# Praktisches

## Befestigung an der WOLF-Wand



### Außenwand (innen)

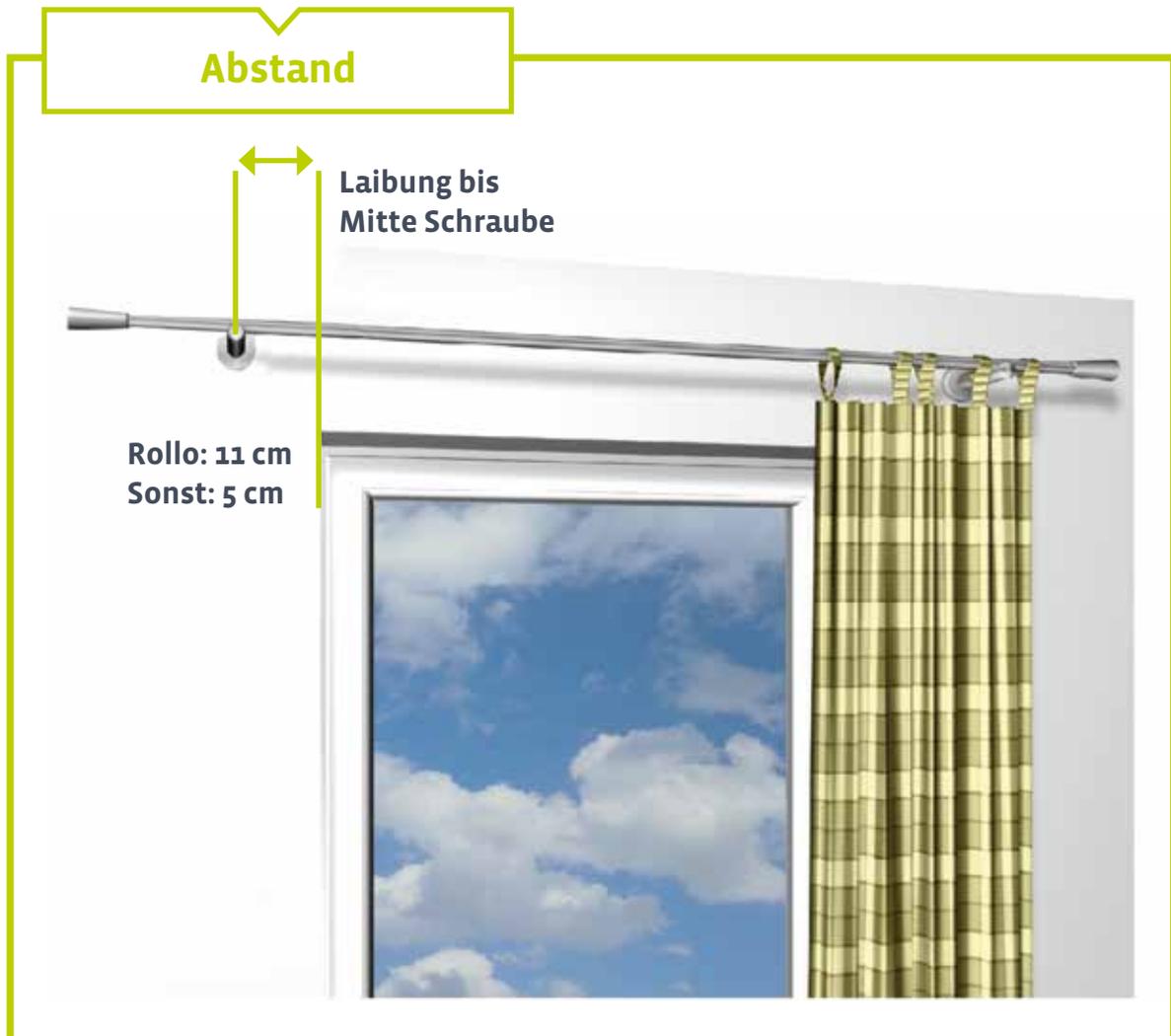


Harley vollgetankt..... 520 kg  
Fahrer ..... 90 kg  
Tragegestell..... 130 kg  
Gesamtgewicht ca. .... 740 kg

## Praktisches

### Befestigung an der WOLF-Wand – Befestigung von Vorhängen

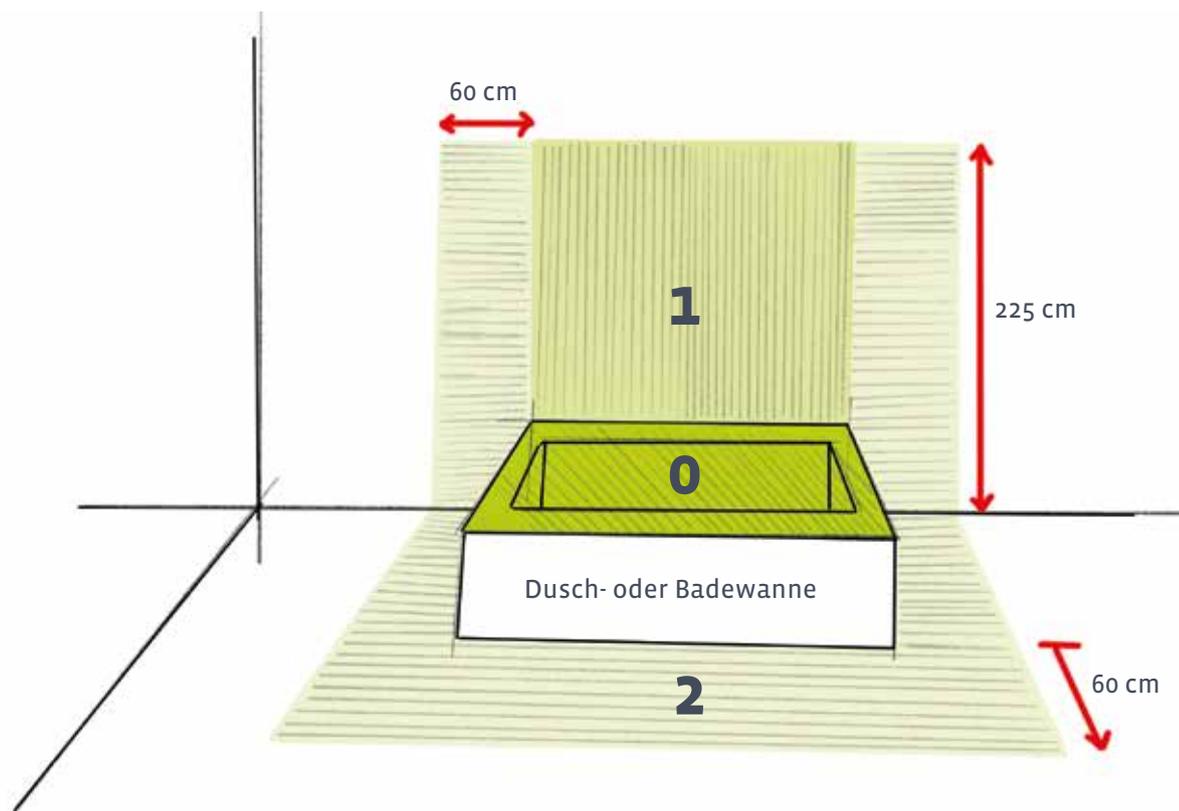
- Sie wollen Vorhänge anbringen. Kein Problem. Halten sie nur rechts und links vom Fenster etwas Abstand. Handelt es sich um ein Fenster mit Rollläden ist ein Abstand von 11 cm notwendig, so dass der Rollladenkasten unbeschädigt bleibt. Bei einem Fenster ohne Rollläden sind es nur 5 cm.



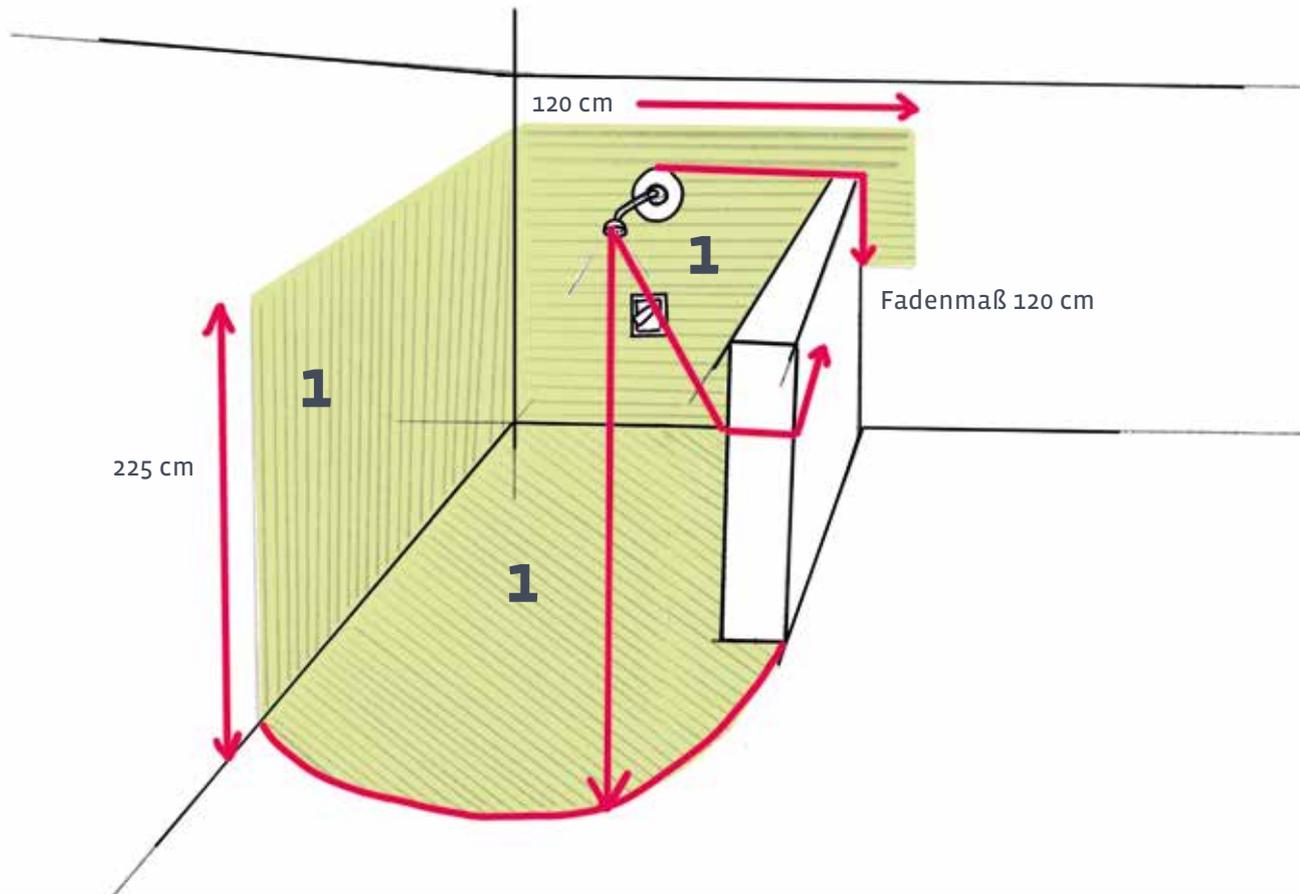
# Praktisches

## Tipps für bauseitige Gewerke – Elektroinstallationen

- Achten Sie auch bei Ihren bauseitigen Installationen auf die vorgeschriebenen Schutzbereiche um Sanitärobjekte.



Schutzbereich	Erlaubt	Nicht erlaubt	Mindestschutzart
<b>0</b>	Verbraucher bis 12 V	Transformatoren Schalter Steckdosen Stromquellen	IPX7 vor Eintauchen
<b>1</b>	Verbraucher bis 24 V Installationsgeräte bis 24 V	Transformatoren Schalter Steckdosen Stromquellen	IPX5 gegen Stahlwasser
<b>2</b>	Verbraucher bis 230 V Installationsgeräte bis 24 V	Schalter Steckdosen	IPX4 gegen Spritzwasser





**(D)**  **Wolf System GmbH**  
Am Stadtwald 20  
D-94486 Osterhofen  
Tel: +49/9932/37-0  
Fax: +49/9932/2893  
mail@wolfsystem.de  
www.wolfsystem.de

**(A)**  **Wolf Systembau Gesellschaft m.b.H.**  
Fischerbühel 1  
A-4644 Scharnstein  
Tel: +43/7615/300-0  
Fax: +43/7615/300-313  
mail@wolfsystem.at  
www.wolfsystem.at



**(I)**  **Wolf System SRL**  
Industriezone 1  
I-39040 Freienfeld (BZ)  
Tel: +39/0472/064 000  
Fax: +39/0472/064 900  
mail@wolfsystem.it  
www.wolfsystem.it



**(F)**  **Système Wolf S.a.s.**  
Zone industrielle CS 10507  
F-67480 Leutenheim  
Tel: +33/388/530870  
Fax: +33/388/862620  
siege@systeme-wolf.fr  
www.systeme-wolf.fr



**(CH)**  **System Wolf AG**  
Feffetsstraße 16  
CH-9464 Rüthi SG  
Tel: +41/71/767-9030  
Fax: +41/71/767-9031  
mail@wolfsystem.ch  
www.wolfsystem.ch



**(CZ)**  **WOLF SYSTEM spol. s r.o.**  
Únětická 685  
CZ-252 62 Horoměřice  
Tel: +420/2/20400320  
Fax: +420/2/20400326  
mail@wolfsystem.cz  
www.wolfsystem.cz



**(F)**  **Wolf Connexion S.a.r.l.**  
15, rue des Carrières  
F-78520 Limay  
Tel: +33/134/979060  
Fax: +33/134/776205  
mail@wolf-connexion.fr  
www.wolf-connexion.fr



**(GB)**  **Wolf Systems Ltd.**  
Shilton Industrial Estate  
Coventry Road, Shilton  
Coventry CV7 9QL  
Tel: +44/24/7660-2303  
Fax: +44/24/7660-2243  
mail@wolfsystem.co.uk  
www.wolfsystem.co.uk



**(PL)**  **Wolf System Sp. z o.o.**  
ul. Budowlana 17  
PL-41100 Siemianowice Śl.  
Tel: +48/32/6053-700  
Fax: +48/32/6053-715  
mail@wolfsystem.pl  
www.wolfsystem.pl



**(H)**  **Wolf System Építőipari Kft.**  
Gyártótelep  
H-7522 Kaposújlak  
Tel: +36/82/578400  
Fax: +36/82/316451  
mail@wolfsystem.hu  
www.wolfsystem.hu

**(RUS)**  **OOO Wolf System**  
Sovjetskaya Str. 4  
RUS-249080 Kaluga  
Kreis Malojaroslawež,  
Siedlung Detchino  
Tel: +7/499/132 5511  
Fax: +7/499/132 5650  
info@wolfsystem.ru  
www.wolfsystem.ru

**(LV)**  **Wolf System SIA**  
Lielā Katrīnas iela 28  
Cesis, 4101  
Tel: +371/64120468  
Fax: +371/64161170  
wolfsystembau@gmail.com  
www.wolfsystem.lv

**(HR)**  **WOLF SYSTEM d.o.o.**  
Povrtlarska 18  
HR-10251 Hrvatski  
Leskovac Zagreb  
Tel: +385/1/6551535  
Fax: +385/1/6557012  
mail@wolfsystem.hr  
www.wolfsystem.hr

**(SK)**  **WOLF SYSTEMBAU spol. s r.o.**  
Hronská 3211/1  
SK-960 03 Zvolen  
Tel: +421/45/532 55 90  
Fax: +421/45/532 55 90  
mail@wolfsystem.sk  
www.wolfsystem.sk

**(LT)**  **Wolf System UAB**  
Ketunu k.  
LT-81213 Siauliu raj.  
Tel: +370/41/378836  
Fax: +370/41/378836  
kestas.sniukas@telekonta.lt  
www.wolfsystem.lt

**(RO)**  **Wolf System S.R.L.**  
RO-317232 Cladova Nr. 10  
Jud. Arad  
Tel: +40/257/518602  
mail@wolfsystem.ro  
www.wolfsystem.ro

**(SI)**  **WOLF SISTEM d.o.o.**  
Grajska cesta 6  
SI-2312 Orehova vas  
Tel: +386/2/63 00 930  
Fax: +386/2/63 00 933  
mail@wolfsistem.si  
www.wolfsistem.si